



Minister

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie |  
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Aktive Bürger Schulendorf  
Herrn Jörg-Thomas Schildt  
Zum Hofgraben 6  
21516 Schulendorf

13. August 2013

Sehr geehrter Herr Schildt,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. Juli 2013, in dem Sie Ihre Besorgnis über die derzeitige verkehrliche Situation auf der L 205 in der Ortsdurchfahrt (OD) Schulendorf/Franzhagen zum Ausdruck bringen.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH) hat zwischenzeitlich Ihre Bedenken geprüft und mir jetzt die Ergebnisse mitgeteilt.

Richtig ist, dass die L 205 in der OD Schulendorf/Franzhagen nicht über einen Gehweg verfügt. Allerdings obliegt die Anlage von Gehwegen innerorts immer den Gemeinden. Ebenso wäre es Aufgabe der Gemeinde, bei Bedarf den Seitenstreifen zu schützen. Die abgängigen Leitpfosten sind nicht erneuert worden, da diese gemäß der geltenden Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) nur noch außerhalb geschlossener Ortschaften angeordnet werden sollen. Sofern die Gemeinde den Seitenbereich innerorts sichern will, hat sie die Möglichkeit - in Abstimmung mit der zuständigen Straßenmeisterei Breitenfelde - Holzpoller aufzustellen.

Bei der Verlegung von Versorgungsleitungen sind die Vorgaben des Baulastträgers zur Verlegetiefe einzuhalten, so dass eine Beschädigung der unter dem Seitenstreifen befindlichen Ver- und Entsorgungsleitungen nicht zu befürchten ist. Zudem gibt es bisher keinerlei Anzeichen für eine mangelnde Standfestigkeit des Randbereichs der L 205.

Die Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt ist bereits auf 30 km/h beschränkt. Aufgrund der sehr geringen Belastung durch Schwerverkehr sehe ich keine Veranlassung für eine zusätzliche Gewichtsbeschränkung.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Meyer